

§ 4 —

(1) Im § 46 Abs. 2 Buchstaben c und d der Grenzordnung vom 19. März 1964 wird die Bezeichnung „Tonnen“ ersetzt durch „Hilfsgrenzzeichen“.

(2) Der bisherige Abschnitt VI mit § 50 der Grenzordnung vom 19. März 1964 wird Abschnitt VII mit § 57.

§ 5

Die Anlage zum § 35 der Grenzordnung vom 19. März 1964 erhält folgende Fassung:

„Anlage

zu § 35 der Grenzordnung

1. Wismar Bucht bis Höhe Hohen Wischendorf Huk — Timmendorf
2. Salzhalf bis zur Verbindungslinie Kieler Ort < (Südspitze) — Insel Langenwerder — Insel Poel (Gölowitz)
3. Unterwarnow einschließlich Breitling
4. Saaler Bodden
5. Bodstedter Bodden
6. Barthener Bodden
7. Der Grabow einschließlich Verbindung zum Kubitzer Bodden bis zur Verbindungslinie Pramort — Südufer Insel Großer Werder — Kleiner Werder — Bock (Nordspitze) — Insel Hiddensee (Südspitze des Gellen)
8. Kubltzer Bodden -
9. Prohner Wiek
10. Strélasund
11. Schaproder Bodden einschließlich Udarser Wiek
12. Vitter Bodden bis zur Verbindungslinie Bessiner-Haken (Südspitze) — Bug (Südspitze)
13. Rassower Bodden einschließlich Wieker Bodden
14. Breeelzer Bodden
15. Breeger Bodden
16. Lebbiner Bodden
17. Großer und Kleiner Jasmunder Bodden
18. Rügischer Bodden einschließlich Having und Hagensee Wiek
19. Greifswalder Bodden bis Höhe Peenemünder Haken — Rügen — Thiebow'

20. Achterwasser

21. Krumminer Wiek

22. Peenestrom

23. Oder-Haff bis Höhe Newerow — Warsin.“

§ 6

(1) Die Bestimmungen des mit § 3 neu aufgenommenen Abschnittes VI der Grenzordnung über die Befugnisse der Angehörigen der Grenztruppen der Nationalen Volksarmee und des § 4 treten mit Veröffentlichung dieser Anordnung in Kraft.

(2) Die durch die §§ 1, 2 und 5 geänderten Bestimmungen der Grenzordnung treten am 15. Mai 1969 in Kraft.

Berlin, den 31. März 1960

Der Minister für Nationale Verteidigung	Der Minister des Innern und Chef der Deutschen Volkspolizei
I. V.: K e b l e r Stellvertreter des Ministers	D i c k e l

**Anordnung
über den Ablauf der Ausarbeitung
des Volkswirtschaftsplanes
und des Staatshaushaltsplanes 1970**

vom 20. März 1969

§ 1

Für den Ablauf der Ausarbeitung des Volkswirtschaftsplanes und des Staatshaushaltsplanes 1970 in den volkseigenen Kombinat, den Betrieben und Einrichtungen sowie Staats- und Wirtschaftsorganen werden auf Grund des Abschnittes III Ziff. 6 des Beschlusses vom 26. Juni 1963 über die Grundsatzregelung für komplexe Maßnahmen zur weiteren Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der Planung und Wirtschaftsführung für die Jahre 1969 und 1970 (GBl. II S. 433) die in der Anlage enthaltenen Aufgaben und Termine für verbindlich erklärt.

§ 2

Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Berlin, den 20. März 1969

Der Vorsitzende
der
Staatlichen
Plankommission
Schürer

Der Minister
der Finanzen
Böhm